©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Kieler Notizen zur Pflanzenkunde **34**: 31–33, Kiel 2006

Nachweis des Sumpf-Johanniskrautes (*Hypericum elodes*) auf Sylt

– Britta Walbrun –

Kurzfassung

Neunachweis für *Hypericum elodes* in Schleswig-Holstein. Fundort und Vorkommen werden diskutiert.

Abstract: Record of *Hypericum elodes* from the island of Sylt (Schleswig-Holstein)

Hypericum elodes is recorded as new for Schleswig-Holstein. Habitat and distribution are discussed.

1 Einleitung

Im Sommer 2006 wurden im Zuge der naturschutzfachlichen Grundlagenerfassung für ein zukünftiges FFH-Monitoringprogramm von FFH-Gebieten (Fauna-Flora-Habitat Richtlinie der EU) in Schleswig-Holstein Vegetationsuntersuchungen u.a. in den bestehenden Sylter Naturschutzgebieten durchgeführt. Die Untersuchungen umfassen im Wesentlichen Biotopkartierungen nach der Standardliste der Biotoptypen in Schleswig-Holstein (GEMPERLEIN 2003). Hinzu kommt die Abgrenzung der NATURA 2000-Lebensraumtypen nach SSYMANK & al. (1998) sowie zusätzlicher länder- oder biotopspezifischer Erfassungskriterien.

In diesem Zusammenhang wurde im NSG Rantumer Dünen/Sylt nördlich des Jugendferienlagers „Puan Klent“ ein bemerkenswerter botanischer Fund gemacht. In einem vermoorten Randgraben eines Feuchten Dünentales wurde eine besondere Ausprägung einer Übergangsmoorgesellschaft (*Scheuchzerietalia palustris*) gefunden. Zwischen verschiedenen Torfmoosen (*Sphagnum* div. *spec.)*, Schmalblättrigem Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Wassernabel (*Hydrocotyle vulgaris*) und Hunds-Straußgras (*Agrostis canina*) als Hauptbestandsbildner der Vegetation, sowie Herden von Brennendem Hahnenfuß (*Ranunculus flammula*) und Knoten-Binse (*Juncus bulbosus*) wurden zahlreiche Exemplare des Sumpf-Johanniskrautes (*Hypericum elodes*) gefunden. Dieser basenarme Standorte bevorzugende Hemikryptophyt (Reaktionszahl 2 nach ELLENBERG & al. 1991) ist dort auf einer Fläche von ca. 2 x 5 m mit etwa 100 Exemplaren vertreten. Da der Beobachtungszeitraum im Mai und Juni 2006 lag, waren die Pflanzen noch nicht zur Blüte gelangt. Insofern kann zur generativen Vermehrung an diesem Standort bisher keine Aussage getroffen werden.

Dieser Fund ist insofern bemerkenswert, als diese Art in den einschlägigen Florenwerken bisher nicht für Schleswig-Holstein gemeldet ist (RAABE 1987, HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988, MIERWALD & ROMAHN 2006). Das Sumpf-Johanniskraut gilt als atlantische Art mit einer euozeanischen Verbreitung (OBERDORFER 1990). Ihr Areal beschränkt sich auf das nördlichtemperate bis meridionale Westeuropa. In Deutschland erreicht sie ihre Ostgrenze und tritt heute fast nur noch im äußersten Westen und Nordwesten in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen auf (HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988). Das Sumpf-Johanniskraut (*Hypericum elodes*) gehört deutschlandweit sowie in Niedersachsen zu den stark gefährden Arten (JEDICKE 1997, GARVE 2004) und wird durch die BArtSchV geschützt.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

In Mitteleuropa kommt das Sumpf-Johanniskraut (*Hypericum elodes*) sehr unstetig in lückigen Pioniergesellschaften auf offenen, nährstoff- und basenarmen, schlammfreien Sand- und Torfböden vor, die wechselfeucht bis periodisch überstaut sind. Oft findet sich die Art als Bestandteil von Strandlingsrasen in Heideweihern, Teichen und Tümpeln, selten auch in oder an Gräben. Detailliertere pflanzensoziologische Betrachtungen verorten die Art in Igelschlauch-Gesellschaften (Verband *Hydrocotylo-Baldellion*) und hierbei insbesondere in mesotraphenten Ausbildungen der Assoziation *Eleocharitetum multicaulis* (Allorge 1922) R. TX. 1937 (RENNWALD 2002).



Abb. 1: Frühjahrsaspekt von *Hypericum elodes* im NSG Rantumer Dünen bei Puan Klent auf Sylt (B. Walbrun 2006).

Möglicherweise handelt es sich bei dem Fund auf Sylt um ein angesalbtes Vorkommen. Insgesamt steht die Art hier jedoch durchaus an einem artspezifischen Wuchsort mit insgesamt naturnahem Eindruck. *Hypericum elodes* würde auch ins Areal passen, zumal ähnlich westeuropäisch verbreitete Arten wie z.B. *Crithmum maritimum* oder *Calystegia soldanella* gelegentlich auf den Nordsee-Inseln auftreten.

Literatur

ELLENBERG, H. (1991): Zeigerwerte der Gefäßpflanzen (ohne *Rubus*). – In: ELLENBERG, H., WEBER, H. E., DÜLL, R., WIRTH, V., WERNER, W. & PAULIßEN, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. – Scripta Geobototanica 18: 9–166, Goltze, Göttingen.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 1/2004.

GEMPERLEIN, J. (2003): Standardliste der Biotoptypen in Schleswig-Holstein. – 2. Fassung, 168 S., Landesamt für Umwelt und Naturschutz Schleswig-Holstein, Flintbek.

HAEUPLER, H. & SCHÖNFELDER, P. (Hrsg. 1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – 2. Auflage., 768 S., Stuttgart.

JEDICKE, E. (HRSG.) (1997): Die Roten Listen – Gefährdete Pflanzen, Tiere, Pflanzengesellschaften und Biotoptypen in Bund und Ländern. – 581 S., Ulmer-Verlag, Stuttgart.

MIERWALD, U. & ROMAHN, K. (2006): Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins – Rote Liste. – Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.

OBERDORFER, E. (1990): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. – 6. Aufl. 1050 S., Ulmer-Verlag, Stuttgart.

RAABE, E.-W. (1987): Atlas der Flora Schleswig-Holsteins und Hamburgs. – 654 S., Wachholtz-Verlag, Neumünster

RENNWALD, E. (Koord.) (2002) [2000]: Verzeichnis der Pflanzengesellschaften Deutschlands mit Synonymen und Formationseinteilung. – Schriftenreihe für Vegetationskunde 35: 121–391, Bonn-Bad Godesberg.

SSYMANK, A., HAUKE, U., RÜCKRIEM, C. & SCHRÖDER, E. (1998): Das europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000. – Schriftenreihe f. Landschaftspflege u. Naturschutz 53, 560 S. – Bonn Bad-Godesberg

Anschrift der Verfasserin:

Britta Walbrun,
Klinkerfuesstr. 24
37073 Göttingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Walbrun Britta

Artikel/Article: Nachweis des Sumpf-Johanniskrautes (Hypericum elodes) auf Sylt 31-33